

# Tag des Sports setzt auf Integration und Inklusion

**Bassum-Landkreis Diepholz (sta).** Integration und Inklusion spielen beim dritten Tag des Sports am 27. Juli rund um das Bassumer Sportplatzgelände eine große Rolle. Darauf weist der Veranstalter, der Sport-Förderverein im Landkreis Diepholz, jetzt hin. „Wir fördern insbesondere diese Schwerpunkte mit einem breiten Angebot“, erklärt Michael Gillner, Vorsitzender des Sport-Fördervereins. „Bei uns stehen gerade die Gruppen im Mittelpunkt, die sonst eher benachteiligt sind. Daher wird es zahlreiche Aktionen für Menschen mit Behinderung, Kinder

und Jugendliche sowie Senioren geben.“

Ein Beispiel dafür ist das geplante Fußballturnier mit gemischten Mannschaften der Lebenshilfe Syke und des TSV Bassum. Als weiterer Höhepunkt ist eine gemeinsame Choreografie der Parkour-Kids vom TSV Neubruchhausen mit einer Turngruppe um Lena Kornetzky vom SV Kirchweyhe vorgesehen. An dieser Vorführung wirken Kinder mit eingeschränkten Möglichkeiten mit. „Die Angebote für die Zielgruppen überschneiden sich vielfach“, erläutert Gillner. „Dieser Auftritt ist zugleich eine Aktion

gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch bei Jugendlichen.“

Für die jungen Besucher werden beim Tag des Sports in Bassum viele Sommer-spiele angeboten wie Dosenwerfen, Sackhüpfen, Frisbee oder Kegeln, so die Veranstalter. Darüber hinaus stellen die teilnehmenden Vereine ihre Kinder- und Jugendangebote vor. So erhält man zum Beispiel einen Einblick ins Karate- und Judo-Training. Die Kleinen können Fußball ausprobieren, die älteren Kinder und Jugendlichen einmal auf der Slackline balancieren.

Für die Senioren besteht eine breite Auswahl an Sportmöglichkeiten. Von Heigl über Reha und Radfahren bis zum Schießsport präsentieren die Vereine ihre Sparten beim Tag des Sports.

„Die Politik hat den Anstoß dazu gegeben, Integration und Inklusion in allen Lebensbereichen umzusetzen“, so der stellvertretende Sport-Fördervereinsvorsitzende Axel Knoerig, und weiter: „Im Breitensport bestehen dafür beste Voraussetzungen. Der Sport-Förderverein hat das rechtzeitig erkannt und setzt sich nachhaltig dafür ein.“